Musikschule Grassau

BERNAU | GRASSAU | MARQUARTSTEIN | REIT IM WINKL
SCHLECHING | STAUDACH-EGERNDACH | UNTERWÖSSEN

FESTSCHRIFT

50 Jahre Musikschule Grassau

1975 - 2025

50

„Musikschule heute = Musikschule von morgen"

www.musikschule-grassau.de

GRUßWORT DES BÜRGERMEISTERS

Kaum zu glauben, dass unsere großartige Musikschule heuer 50 Jahre alt wird! Musikunterricht fand lange schon statt in Grassau, als der Marktgemeinderat unter Bürgermeister Konrad Strehhuber 1975 den visionären Beschluss fasste, eine kommunale Musikschule zu gründen. Seither hat sich die Musikschule Grassau kontinuierlich weiterentwickelt, seit 2016 auch mit den Nachbargemeinden Bernau, Marquartstein, Reit im Winkl, Schleching, Staudach-Egerndach und Unterwössen zur größten des Landkreises, dabei stets zuverlässig unterstützt durch den Grassauer Marktgemeinderat.

So viele Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, haben in dieser Zeit die Chance bekommen, ein Instrument zu erlernen – eine persönliche Erfahrung, die ich teile (Blockflöte). Vor allem aber ist die fundierte musikalische Ausbildung die Grundlage für die vielen Ensembles, die das kulturelle Leben in unseren Dörfern bereichern, von der Familienmusik bis zum Blasorchester. Genau das wollen wir, Kultur in der Breite unserer Gesellschaft! Wir freuen uns ebenso über die Spitzenleistungen, die die Musikschule immer wieder hervorbringt.

Allen, die in den letzten 50 Jahren zum Gedeihen unserer Musikschule beigetragen haben, danke ich herzlich! Wir blicken mit großem Stolz auf 50 Jahre Musikschule zurück und freuen uns auf die nächsten 50 Jahre!

Stefan Kattari
1. Bürgermeister

GRUßWORT DES LANDRATS

50 Jahre Musikschule Grassau – das ist nicht nur ein runder Geburtstag, sondern auch ein beeindruckendes Zeugnis für die Kraft der Musik und ihre Bedeutung für unsere Gesellschaft. Seit einem halben Jahrhundert werden hier nicht nur musikalische Fertigkeiten vermittelt, sondern auch Werte, die für ein gelingendes Miteinander unverzichtbar sind: Zuverlässigkeit, Empathie, Teamgeist – und ja, auch die oft unterschätzte Tugend der Pünktlichkeit.

Unsere Musikschulen sind ein Herzstück der kulturellen Vielfalt im Landkreis Traunstein. Sie bereichern das Leben der Menschen, fördern Gemeinschaft und schaffen ein Umfeld, in dem sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen entfalten können. Kultur in dieser Form stärkt das Gemeinwohl und trägt wesentlich zu einer hohen Lebensqualität bei. Deshalb unterstützen wir die musikalische Bildung nach Kräften: Im Haushalt 2025 haben wir 430.000 Euro für die Förderung der Musikschulen im Landkreis bereitgestellt – eine Investition, die nicht nur in Notenblätter und Instrumente, sondern vor allem in die Entwicklung junger Menschen fließt.

Mein Dank gilt der Leitung, dem Lehrerkollegium, allen Unterstützern und natürlich den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Grassau. Möge die Musikschule auch in den nächsten 50 Jahren Menschen begeistern, Talente wecken und Brücken bauen – zwischen Generationen, Kulturen und Herzen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum und alles Gute für die Zukunft!

Andreas Danzer
Landrat des Landkreises Traunstein

GRUßWORT DES VORSITZENDEN DES MUSIK- UND GESANGVEREIN GRASSAU

Liebe Musikfreunde,

zum 50-jährigen Jubiläum der Musikschule Grassau gratuliere ich im Namen des Musik- und Gesangvereins Grassau 1884 e.V. herzlich. Die Musikschule ist seit Jahrzehnten eine tragende Säule der musikalischen Bildung, prägt Talente und stärkt Kultur und Gemeinschaft in unserer Region.

Für unsere Gruppierungen – Marktkapelle, Achentalchor, Grassauer Blasmusi und besonders die Jugendkapelle – ist sie unverzichtbar. Die meisten aktiven Mitglieder begannen hier ihre Laufbahn, viele unserer Dirigenten begannen ihre musikalische Ausbildung an der Schule oder unterrichten heute dort.

Mein Dank gilt allen Lehrkräften, der Schulleitung und den Unterstützern, besonders dem verstorbenen Gründungsleiter Hans-Josef Crump, der durch die Musikschule unseren Verein wiederbelebte.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit Begeisterung für Musik und lebendige Zusammenarbeit.

Mit musikalischen Grüßen

Tobias Gasteiger, Vorsitzender des
Musik- und Gesangverein 1884 e.V.

„Das gemeinsame Musizieren gehört zu den aufregendsten Erlebnissen im Leben eines jungen Menschen und ist zugleich eine der lebendigsten Kulturformen in unserer Gesellschaft." (Wolfgang Sawallisch)

GRUßWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN DER WOLFGANG-SAWALLISCH-STIFTUNG

Musik ist ein unvergleichlicher Wunderbrunnen. Wer mit ihr in Berührung kommt, verändert sich, denn der Musik wohnt eine Kraft inne, die nur das Gute in uns fördert. Miteinander musizieren bedeutet zuhören, sich zurücknehmen, aber auch sich gegenüber Anderen öffnen zu können, Freude zu teilen und feinsinnig zu werden. Das gemeinsame Erleben von Musik entwickelt eine unverwechselbare und tief verankerte Kraft und macht uns zu sozialen Wesen.

Die Grassauer Musikschule stellt nun seit 50 Jahren den jungen Menschen in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit: Den fantastischen Pädagogen und Musikern des Lehrkörpers geht es deshalb primär um die Entwicklung der Persönlichkeit, nicht nur um das Lehren eines Instruments.

Genau deshalb unterstützte Wolfgang Sawallisch die Musikschule tatkräftig und wir führen dies gerne fort: Das Fördern begabter Schülerinnen und Schüler durch Stipendien, das Unterstützen durch Konzertmöglichkeiten, das Angebot kostenlosen Eintritts zu Konzerten sowie das Kooperieren in vielfältiger Weise ist fest in der DNA der Wolfgang-Sawallisch-Stiftung verankert.

Wir stehen deshalb auch in Zukunft fest an der Seite der Musikschule Grassau, denn wer musiziert, geht anders miteinander um. Deutlicher kann man die Notwendigkeit und die gesellschaftliche Relevanz von Musik nicht auf den Punkt bringen – nicht nur im Gestern und Heute, sondern in besonderer Weise im Morgen und im Übermorgen!!!

Andreas Hérm Baumgartner
Geschäftsführer, Vorstandsvorsitzender
der Wolfgang-Sawallisch-Stiftung und Musikakademie

DIE MUSIKSCHULE GRASSAU

Viel hat sich getan seit dem Jahr 2015, in dem wir das 40-jährige Bestehen der Musikschule Grassau gefeiert haben! Waren es damals 650 Musikschülerinnen und -schüler, die bei uns das Musizieren gelernt haben, sind es heute über 1.000 Kinder und Jugendliche, die wir in allen Zweigstellen der Musikschule Grassau unterrichten: in Bernau, Marquartstein, Staudach-Egerndach, Unterwössen, Schleching, Reit im Winkl und Grassau selbst. Wir sind offiziell und organisatorisch mit sechs Gemeinden eng verbunden, stimmen unser Angebot und unsere Veranstaltungen miteinander ab, tauschen uns aus, erfüllen Wünsche. Das Wichtigste ist: Alle Beteiligten sind erfüllt von der Freude am Musizieren und an der Förderung unserer Kinder und Jugendlichen.

Wir haben ausgezeichnete Lehrkräfte, inzwischen rund 40 an der Zahl. Sie bringen eine hervorragende Ausbildung mit. Und sie haben sich bewusst für diese Musikschule beworben, weil deren Niveau, Leistungen und Erfolge bekannt sind. Es macht große Freude, in einem so qualifizierten Kollegium zu arbeiten und von der ebenso angenehmen wie herausfordernden fachlichen Umgebung zu profitieren.

Was genau bieten wir unseren Schülern und Schülerinnen an? Das ist viel, nämlich eine umfassende musikalische (Aus)Bildung, spielerisch beginnend mit Zweijährigen bis hin zum Erwachsenen. Der Instrumentalunterricht reicht vom Akkordeon über Alphorn und Blockflöte bis zu Ziach, Hackbrett und Zither – aber auch klassische Blas- und Streichinstrumente, Schulband, Chöre und Ensembles verschiedenster Stilrichtungen sind Teil des Angebots. Wir unterrichten Musik vieler Genres. Dabei spielt auch die Volksmusik eine große Rolle.

Dank der sieben Zweigstellen findet der Unterricht in der Regel ganz in der Nähe statt. Was unsere Musikschule außerdem auszeichnet: Wir

Bürgermeister Stefan Kattari, Musikschulleiter Wolfgang Diem und Otto Dufter mit dem Lehrerkollegium

legen großen Wert auf das Musizieren im Ensemble. Damit erreichen wir eine hohe Motivation, Interaktion und zweifellos auch viele heitere Situationen. Dieses Angebot können wir nur dank der Wolfgang-Sawallisch- und der Karl & Erna Eigner-Stiftung in diesem Umfang anbieten.

Ein deutlicher Akzent in der musikalischen Ausbildung an unserer Schule liegt auch auf dem Theorieunterricht: Hier machen wir die Schülerinnen und Schüler auch mit den Grundlagen der Musik, der Instrumente, der Kompositionen und der Musikgeschichte vertraut. Die Erfahrung zeigt, dass das die Kinder und Jugendlichen noch sicherer macht beim Musizieren. Und: Sie lernen – wie auch im Instrumentalunterricht – das Lernen!

Wichtig ist uns eine solide Grundausbildung für möglichst viele Kinder und Jugendliche, um ihnen in der Zeit des Erwachsenwerdens ein verlässlicher Partner zu sein: Sie setzen ihre Fähigkeiten ein, lernen Disziplin ebenso wie den Spaß in der Gruppe, den Nervenkitzel beim Proben für ein Vorspiel oder einen Wettbewerb, den Stolz auf die eigene Leistung und das gute Gefühl, in guter Gesellschaft zu sein.

Das Erlernen eines Instruments stärkt das Selbstbewusstsein. Musik weitet unsere Seelen und stimmt heiter. Unsere Schülerinnen und Schüler haben den direkten, weil eigenen Zugang zu Kultur – und das ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je: Es macht sie selbstständig, weil sie sich ausprobiert haben, ihre Grenzen kennen gelernt, aber auch überwunden haben.

Mit großer Freude stellen wir fest, dass die mutige Entscheidung der Gemeinden 2016, sich mit der Musikschule Grassau zusammenzuschließen, sehr fruchtbar war. Die Solidarität unter dem Mitgliedsgemeinden ermöglicht dieses Angebot in und für unsere Region. So gibt es zum Beispiel in jedem Musikschulstandort eine Bläserklasse, einen Kinderchor, eine Jugendkapelle und die Ausbildung für die Musikkapellen.

Insgesamt haben viele ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule die Musik als Beruf gewählt, sind in bekannten Orchestern tätig, treten in eigenen Konzerten auf oder – und das ist uns besonders lieb – kehren als Lehrkräfte wieder an die Musikschule Grassau zurück. Die Öffentlichkeit in den Achental-Gemeinden und darüber hinaus nimmt uns wahr durch zahllose musikalische Veranstaltungen für Jung und Alt, Einheimische und Gäste: Sie genießen ein reiches Kulturprogramm – analog, mit Klang und in Farbe.

Die Musikschule Grassau ist im Landkreis Traunstein die größte Musikschule mit 1129 Schülerinnen und Schülern, denen pro Woche 511 Unterrichtsstunden von 40 Musiklehrkräften angeboten werden. Die Musikschule Grassau reiht sich in guter Zusammenarbeit zum Wohl des musikalischen Nachwuchses ein in die Runde aller Musikschulen im Landkreis, der mit sechs Einrichtungen zehn Prozent aller oberbayrischen Musikschulen besitzt: Dies sind neben Grassau die Musikschulen Inzell, Traunstein, Trostberg, Emertsham und Traunreut.

Beispielhaft für den starken sozialen und kulturellen Zusammenhalt ist unter anderem das Chiemgau Jugendsymphonieorchester und die Jugendmusikwoche der Musikschulen im Landkreis Traunstein.

Wolfgang Diem, Otto Dufter
Musikschulleitung

1975 - 2025

50

Jugend musiziert

MUSIKSCHULE HEUTE = MUSIKSCHULE VON MORGEN

Die Musikschule stärkt junge Menschen fürs Leben. Dafür gibt es drei Gründe.

„Der Sinn des Lebens ist das Leben selbst, und ich glaube, dafür kann die Musikschule die Räume schaffen." (Barbara Josef)

In der heutigen digitalen Erlebniswelt ist kaum noch etwas selbst erarbeitet, gelernt oder gestaltet. Also erfahren junge Menschen auch nicht, welche eigene Kraft sie haben, welche eigenen Wünsche. Auch Erfolge sind nicht die eigenen. Hier kann der Besuch einer Musikschule einen wichtigen Ausgleich schaffen – ebenso wie Sport oder die aktive Mitgliedschaft in anderen Vereinen. Es geht um die Stärkung des Selbstbewusstseins.

„Musik – Ventil der Seele" (R. Pfeiffer-Rupp)

Die Beschäftigung mit Musik ist etwas, das der Seele einfach guttut. Der Grund dafür ist, dass unser Hörsinn sehr eng mit dem sogenannten limbischen System verbunden ist, das sich um die Verarbeitung von Emotionen kümmert. Hier werden also andere Systeme angesprochen als rationales Denken, Gedächtnis oder Logik. Erlebnisse und Empfindungen werden spielerisch wahrgenommen. Und dabei ist der Lerneffekt stark! Das hilft der Seele: *„Spielen und Lernen: kein Widerspruch." (Andreas Doerne)*

„Eine Gemeinschaft, die kein gemeinsames Anliegen verfolgt, bleibt ein zusammengewürfelter Haufen." (Gerald Hüther)

Eine Einrichtung wie die Musikschule Grassau erfüllt genau diesen Zweck: Sie ermöglicht Kindern und Jugendlichen Erfahrungen in einer Gemeinschaft, die die gleichen Ziele hat. Gemeinsame Erfahrungen innerhalb der Spielgruppen, des Chors, der Ensembles, Kapellen und Orchester erweitern den Erlebnishorizont: Wissenszuwachs, Kenntnisse, die Bewältigung eines Konflikts, aber auch die Leichtigkeit z. B. eines Lachanfalls mit Gleichaltrigen oder der Schreck über die falschen Noten … und dennoch das Programm gemeistert. Wieder gemeinsam was geschafft!

Bernau am Chiemsee

Zweigstellenbetreuung: Marlene Noichl

Die Zweigstelle Bernau gehört zu den größten und vielfältigsten Bereichen der Musikschule Grassau.

Ein wichtiger Meilenstein war 2009 die Einweihung des Hauses der Musik. Das ehemalige Feuerwehrhaus wurde unter der Verantwortung der Musikkapelle Bernau und mit Unterstützung der Gemeinde sowie zahlreicher ehrenamtlicher Helfer renoviert und umgebaut. So entstand ein gemeinsames Domizil von Musikschule und Musikkapelle, das Unterrichts- und Probenräume unter einem Dach vereint. Die Verbindung zur Musikschule zeigt sich besonders durch engagierte Persönlichkeiten wie Albert und Bernadette Osterhammer oder Christine und Peter Gassner, die für die enge Verflechtung von Musikschule, Musikverein und Gemeinde stehen.

Die Gemeinde Bernau unterstützt die Arbeit vielfältig, u.a. auch durch die nachhaltige Förderung junger Talente. Höhepunkte im Jahreslauf sind die Auftritte der Musikschüler bei großen Veranstaltungen wie dem Adventskonzert. Die Brücken zwischen Generation, zwischen Tradition und moderner musikalischer Bildung mögen jetzt und in den kommenden 50 Jahren der Musikschule weiterklingen.

Grassau

Zweigstellenbetreuung: Wolfgang Diem

Die Musikschule in Grassau hat am Wolfgang-Sawallisch-Platz ein eigenes Gebäude, das mit der Grund- und Mittelschule Grassau verbunden ist. Hier befindet sich auch die zentrale Verwaltung der Musikschule – hier laufen die Fäden zusammen Die Musikschule Grassau ist eine kommunale Einrichtung und wird vom Marktgemeinderat seit Beginn aus tiefer Überzeugung unterstützt. Musikschule und Rathaus sind auch im Ortsbild Nachbarn!

Die Zweigstelle Grassau bietet eine lückenlose musikalische Versorgung von den „Musi-Kindern" bis zum Erwachsenenmusizieren. Zu nennen sind auch zwei Grundschulchöre und verschiedene Angebote im Klassenmusizieren mit Bläsern sowie mit Zither und Flöte. Sowohl Volksmusik, Blasmusik, Kammermusik als auch Jazz oder die Musik für Streichinstrumente kommen voll zum Zuge.

Immer wieder werden faszinierende Musiktheater-Aufführungen in Szene gesetzt. So stand im Jubiläumsjahr heuer das Musical „Der blaue Planet" von Peter Schindler auf dem Programm – hohe Besucherzahlen sprachen für den Erfolg. Es war ein in mehrfacher Hinsicht wertvolles Projekt für unsere Schülerinnen und Schüler aus allen Chören der Musikschule und in guter Zusammenarbeit mit den Zweigstellen. Der Erhalt und die Pflege von Traditionen spielen dabei eine wichtige Rolle, aber auch neue Strömungen in der Musik der Jugendlichen sollen nicht zu kurz kommen.

Marquartstein

Zweigstellenbetreuung:
Konrad Müller

Die Zweigstelle Marquartstein liegt mitten im Achental. Die Gemeinde Marquartstein unterstützt die Musik sehr, so konnte ein Neubau für die Musikkapelle entstehen, in deren Räumlichkeiten auch die Musikschule unterrichtet. Konzertmöglichkeiten für die Zweigstelle sind das Burgkircherl, die katholische Pfarrkirche "Zum kostbaren Blut", der schöne Saal im Wohnstift Marquartstein, der Saal vom Gasthof Prinzregent und der Pavillon.

Die Zweigstelle hat ein breites Instrumentalangebot. So bekommt auch der Nachwuchs immer wieder die Gelegenheit, in der Musikkapelle mitzuspielen. Herzstück in der Zweigstelle ist der großzügig angelegte Probensaal.

Im Jahreslauf ist das jährliche Sommerkonzert in der Pfarrkirche für die Musikschülerinnen und Schüler immer eine gute Auftrittsmöglichkeit und das Jahreskonzert der Musikkapelle Marquartstein schon über die Grenzen hinaus bekannt.

Nächstes Jahr – 2026 – kommt das Gaufest nach Marquartstein, bei dem die Musikkapelle Marquartstein eine große Rolle spielen wird. Für die Zukunft ist geplant, dass Marquartstein auch mit Hilfe der Gemeinde ein breites Musikangebot anbieten kann.

Reit im Winkl

Zweigstellenbetreuung:
Sebastian Krause

Die Zweigstelle Reit im Winkl ist die am weitesten entfernte von Grassau und dennoch kann man fast jedes Instrument vor Ort lernen. Es gibt unglaublich viele interessierte, begabte und fleißige Musikschülerinnen und Musikschüler, die enorm viel Spaß am Musizieren in Gruppen haben. Es gibt eine super Zusammenarbeit zwischen der Musikkapelle Reit im Winkl, dem Förderverein für den musikalischen Nachwuchs in Reit im Winkl und der Musikschule.

Es gibt immer wieder tolle Vorspiele und Konzerte, bei denen die jungen und junggebliebenen Musikerinnen und Musiker ihr beachtliches Können zeigen. Eine Besonderheit in Reit im Winkl sind die „Verspielten", eine Erwachsenenbläserklasse, in der alle vor drei Jahren ohne Vorkenntnisse gestartet sind und nun schon diverse Auftritte bravourös meistern.

Nächstes Jahr wird die Musikkapelle Reit im Winkl 200 Jahre alt, da wird es ein großes Musikfest in Reit im Winkl geben.

Schleching

Zweigstellenbetreuung: Marlene Noichl

Entstanden aus der früheren Cantica Chor- und Instrumentalschule, ist die Zweigstelle Schleching seit 2016 in der großen Musikschullandschaft des Achentals aufgegangen.

Heute bietet die Zweigstelle das gesamte Spektrum der Musikschule Grassau im ausgesprochen musikalischen Dorf Schleching an, und zwar in guter Zusammenarbeit der Musikschule mit Kindergarten, Hort und Grundschule. Zahlreiche Gruppen, Vereine und Ensembles gestalten das kulturelle Leben. Viele Schülerinnen und Schüler finden hier ihren Platz, sodass Tradition und Nachwuchs Hand in Hand gehen. Das zeigt sich in Höhepunkten wie dem „Musikalischen Bilderbogen", dem Wirtshausmusizieren im Gasthof Zellerwand oder Auftritten bei Martinszug, Christkindlmarkt und anderen Veranstaltungen im Dorf – Musik im Alltag ist für viele Schlechinger Kinder selbstverständlich.

Mit Begeisterung und Engagement setzen sich Lehrkräfte, Schüler, Vereine und Gemeinde dafür ein, dass die Musik in Schleching auch in Zukunft ihren festen Platz hat.

1975 - 2025 50

Staudach-Egerndach

Zweigstellenbetreuung: Johann Schmuck

Die Zweigstelle Staudach-Egerndach ist ein Musterbeispiel für den Aufbau einer Zweigstelle von Null weg. Vor zehn Jahren haben wir damit begonnen, die Zweigstelle aus dem Boden zu stampfen. Mittlerweile gibt es eine funktionierende Musikkapelle, die den Ort bedient, sowie sehr viele Musikgruppen, die im Ort und überregional spielen.

Durch das Engagement der Lehrer und des Zweigstellenbetreuers ist die Zweigstelle bestens gediehen. So kam durch die Gruppen der Musikschule und durch die Musikkapelle blühendes musikalisches Leben im gesamten Jahresablauf zustande.

Unterwössen

Zweigstellenbetreuung:
Benedikt Paul

Die Zweigstelle Unterwössen verschmolz durch eine Fusion im Jahre 2016 mit der Musikschule Grassau.

Gegründet im Jahre 1973 als „Volksmusikschule Oberes Achental" erfolgte mit der Übernahme der Leitung durch Otto Dufter im Jahr 2001 die Umbenennung in „Musikschule Wössen". Seit ihrer Gründung ist die Musikschule ein Garant dafür, dass der musikalische Nachwuchs in der Gemeinde gesichert ist - insbesondere für die Musikkapelle Wössen. Die intensive Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Musikkapelle soll aufrechterhalten und noch stärker intensiviert werden.

Mit der Karl und Erna Eigner-Stiftung entwickelt sich ein immer bedeutender werdender Partner der Musikschule, um den gesamten musikalischen Nachwuchs der Musikschule finanziell unterstützen bzw. fördern zu können.

1975 - 2025
50

50
Musikschule

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE JAHRZEHNTE LANGE UNTERSTÜTZUNG BEI:

- **Wolfgang-Sawallisch-Stiftung**
- **Karl und Erna Eigner-Stiftung**
- **Middeler Kulturstiftung**
- **Münchener Jugendmusik-Stiftung**
- **Gunter und Waltraud Greffenius Stiftung**
- **Musik- und Gesangverein Grassau 1884 e.V.**
- **Lions Club Marquartstein-Achental**
- **Kreissparkasse Traunstein-Trostberg**
- **Volksbank-Raiffeisenbank eG**
- **Aktives Grassau e. V.**

PLAKATSPONSOREN

- Friseursalon Hornberger, Grassau
- Wohnstift Marquartstein
- Versicherungsagentur Bernd Steffl, Grassau
- St. Florian Apotheke, Grassau
- Sport Bauer, Marquartstein
- Fuhrbetrieb Dirnhofer, Reit im Winkl
- Mode Kaindl, Grassau
- Keramik Okart, Marquartstein
- Sanitär Pertl, Staudach
- Schreinerei Kurfer, Unterwössen
- Lagerhaus Achental, Unterwössen
- Blumen Glanz, Unterwössen
- Fachgeschäft Maerz, Marquartstein
- Trachten Hofer, Grassau
- Metzgerei Kuba, Grassau
- Municom, Grassau
- Fritz Seibold, Grassau
- Kilian Pfohl, Unterwössen
- Bäckerei Neumaier, Reit im Winkl
- Anwaltskanzlei Halder, Marquartstein
- Hans Oberauer, Grassau
- Toni Meier GmbH

Impressum:

2025 herausgegeben von der Musikschule Grassau
Birkenweg 8, 83224 Grassau
Telefon: 08641/697940 (AB)
E-Mail: info@musikschule-grassau.de

Redaktion: Wolfgang Diem, Uta Grabmüller
Fotos: Musikschule Grassau
Gestaltung und Druck: Karl Kamml, Grassau

Musikschule Grassau

BERNAU | GRASSAU | MARQUARTSTEIN | REIT IM WINKL
SCHLECHING | STAUDACH-EGERNDACH | UNTERWÖSSEN

www.musikschule-grassau.de